



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

1935 /A.B. .... BR/ 2003  
zu 2093 /J. .... BR/ 2003  
Präs. am 24. Sep. 2003

Herrn  
Präsidenten des Bundesrates  
Hans Ager  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

**GZ: 10.001/238-4/2003**

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2093/J-BR der Bundesräte Hans Ager, Christine Fröhlich, Helmut Kritzinger und Kollegen**, wie folgt:

Vorab ist anzumerken, dass die Bundesregierung gesamtösterreichische Anliegen und Interessen wahrzunehmen hat und in vielen Bereichen, wie etwa im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung oder des Konsumentenschutzes, eine Gliederung nach regionalen Aspekten weder gesetzlich vorgesehen noch möglich ist. Leistungen - etwa nach dem Opferfürsorgegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz oder Leistungen wie Mutter-Kind-Pass, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfeersatz oder Wiedereinstellungsbeihilfen - könnten ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Folgende Bereiche können jedoch regional ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungsbilanz meines Ressorts für das Bundesland Tirol dar:

Art des Aufwandes	in Mio. EURO		
	2000	2001	2002
<b>Pflegegeldaufwand des Bundes</b>			
Jahresaufwand ohne Verwaltungsaufwand (rund)	100,0	102,1	104,8
<b><u>Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds)</u></b>			
Individualförderungen, Prämien an Dienstgeber, Leistungen an Integrative Betriebe und sonstige Leistungen	3,954	3,398	3,460
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	1,019	0,412	1,022

Art des Aufwandes	in Mio. EURO		
	2000	2001	2002
<b><u>Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)</u></b>			
Zuschüsse an Einzelpersonen	0,028	0,035	0,030
Abgeltung der Normverbrauchsabgabe bei Lieferung von Kraftfahrzeugen an Behinderte	0,236	0,287	0,264
Abgeltung der Mehrbelastung aufgrund der Besteuerung der Bezüge aus der gesetzlichen Unfallversicherung	-	0,347	1,793
<b><u>Leistungen nach dem Kriegsoffer- und Behindertenfondsgesetz</u></b>	0,022	0,002	0,011
<b><u>Leistungen aus der Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde)</u></b>	-	4,067	4,941
<b><u>Leistungen nach dem Kriegsofferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz</u></b>			
Versorgungsgebühren, Heilfürsorge, orthopädische Versorgung und übriger Aufwand	26,756	25,306	23,982
<b><u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen</u></b>			
Ersatzleistungen, Bestattungskosten und übriger Aufwand	0,077	0,089	0,052
<b><u>Entschädigungen nach dem Impfschadengesetz</u></b>			
Aufwand für Geld-, Behandlungs- und Rehabilitationsleistungen	0,099	0,129	0,142
<b><u>Leistungen aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</u></b>			
Familienbeihilfen	244,668	245,380	246,782
Kinderbetreuungsgeld, MKP-Bonus, Kleinkindbeihilfe	0,778	0,770	57,404
Familienhärteausgleich	0,028	0,086	0,088
Familienberatungsstellen	0,785	0,872	0,936
Förderungen	3,600	4,895	4,991

Weitere Leistungen für Tirol:

Art der Leistung	Anzahl		
	2000	2001	2002
ausgestellte Behindertenpässe	698	824	804
ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten	1.063	1.259	1.412

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bundesminister:

